

Von: **Gerhard Olinczuk** (hausgallin@msn.com)

Gesendet: Freitag, 12. April 2019, 17:13 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Hört meine Botschaft

zu dem Unsinn pränataler Bluttests

Ich sage Euch

Der vorgezogene Bluttest bei Schwangeren auf vermeintliche Anomalien, diese Wirrnis ist nicht nur zutiefst pervers, sondern ein Ausdruck tiefgeistiger Finsternis. Geht es doch in dieser Selektion darum, ein krankes Selbstverständnis zu bewahren, zu züchten, zu klonen und einzubalsamieren - Ja, zu verewigen!

Dieser Bluttest bezeugt den Anspruch der äußeren Reproduktion, also der Wiedergabe des körperlichen Narzissmus, der Vervielfältigung der eigenen Erscheinung, also das Hervorbringen eines billigen Plagiats der mutiert-vergötterten Selbstverliebtheit und existenziellen Selbstherrlichkeit. Der hiermit einhergehende und zweifelsfrei offenbarte Mangel an Geist, Leben, Wert und Sinn, also ein nun sicht- und hörbar entarteter Ungeist, soll in einer äußeren, vermuteten Makellosigkeit, das eigene, scheinheilige Ego reflektieren, bestätigen und anerkennen. In dieser tollwütigen Unkultur der barbarischen Trivialität, finden sich weder lebendige Verantwortung noch natürliche Zuneigung oder Liebe.

Wer sich prostituiert und diese dämonische Absurdität huldigt, sich dieser verantwortungslosen und abenteuerlichen Posse also hingibt, diese Frau ist der Mutterschaft nicht wert, dass sie sich eher ihrer Eierstöcke und der Gebärmutter entledigt, als dass sie aufgrund des Bluttests einen widernatürlichen und lebensfeindlichen Schwangerschaftsabbruch vornimmt. Als Fickmonster könnte sie infolge ihren körperlichen Gelüsten immerfort und ungehemmt nachkommen. Auch jeder **angebliche** Mann, dieser solch monströse Spielerei bejaht, sollte sich umgehend sterilisieren lassen. Als „Vater“ taugte er schon gar nicht.

Wahrlich sage ich Euch

In dieser zutiefst kranken Weise der Selektion, widerspiegelt sich bereits erkennbar die abgründige Monstrosität der künstlichen Intelligenz. Der Satanismus des jüdisch-christlichen Abendlandes heißt nun mehr und mehr demaskiert!

zum Sudan

Ich auffordere die Oppositionsgruppen im Sudan, die augenblickliche Situation richtig einzuschätzen. Das Militär hat die alte Herrschaft abgesetzt und ist somit dem Volk entgegengekommen. Dies ist ein erster Schritt, ein gegebenes und geschenktes Zwischenziel. Nun sind die Oppositionsgruppen aufgefordert, sich zu sammeln, sich zu einigen und sich für den nächsten Schritt vorzubereiten. Sobald ein heiles Ergebnis vorliegt, kann das nächste Ziel angegangen und erreicht sein. Das Militär hat eingestanden, dies nicht zu können. Dieses Eingeständnis ist ein ernster Ausdruck der Größe und ein Zeugnis der Glaubwürdigkeit.

Ich fordere also die Opposition auf, sich ruhig zu verhalten und nicht zu übertreiben.

Wenn Ihr es nicht richtig macht, wird alles umsonst sein! Ich bin bereit, Euch beizustehen und Euch geistig zu unterstützen. Doch geht dem kranken Realismus des Westens aus dem Weg! **Weiträumig!**

Und bitte ich um Vermittlung

der Namenlose Gott

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin, 12. April 2019